

Der Arbeitsbereich Polnisch
lädt alle Interessierten herzlich ein zur

Vorführung des Films

„DIE GETEILTE KLASSE“ (D/PL, 2011)

und zum anschließenden
Gespräch mit dem Regisseur

ANDRZEJ KLAMT

Dienstag, 6. Mai 2014

13:00 Uhr

Raum 384 (Kinoraum)

Der Filmemacher macht sich auf die Suche nach seinen ehemaligen Klassenkameraden aus der Schule Nr. 5 im oberschlesischen Bytom (1971), das vor dem Zweiten Weltkrieg Beuthen hieß.

Die Spätaussiedler erzählen die Geschichten ihrer Kindheit im damals kommunistischen Polen und von ihrer Ausreise in den „goldenen Westen“. Den in Polen gebliebenen Klassenkameraden wird die Frage nach ihrem Verhältnis zu den Ausgereisten gestellt: Verräter oder eher Glückskinder, die das bessere Los im Leben gezogen haben?



Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Förderprogramms „Grenzgänger“ der Robert Bosch Stiftung unterstützt.

Die Filmvorführung und das Gespräch finden im Rahmen des M.A.-Seminars *Polen(s) Multi Kulti* statt.